

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 23

Illustration: [s.n.]
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

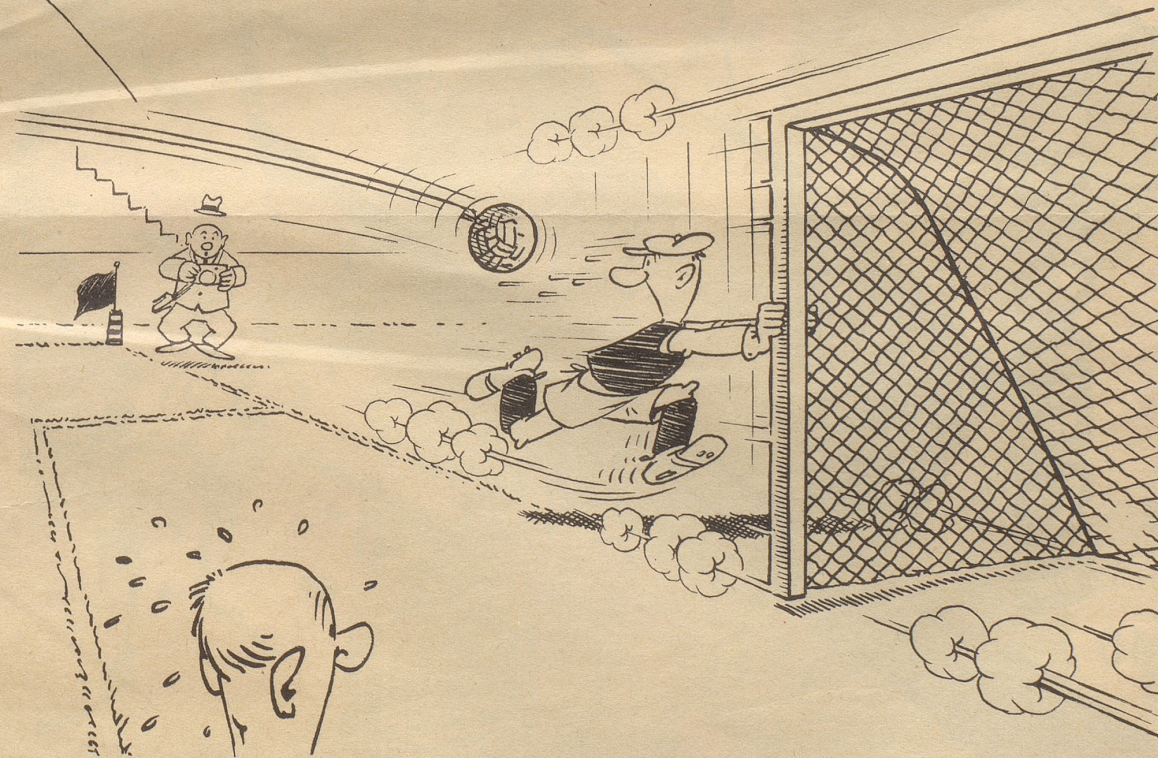
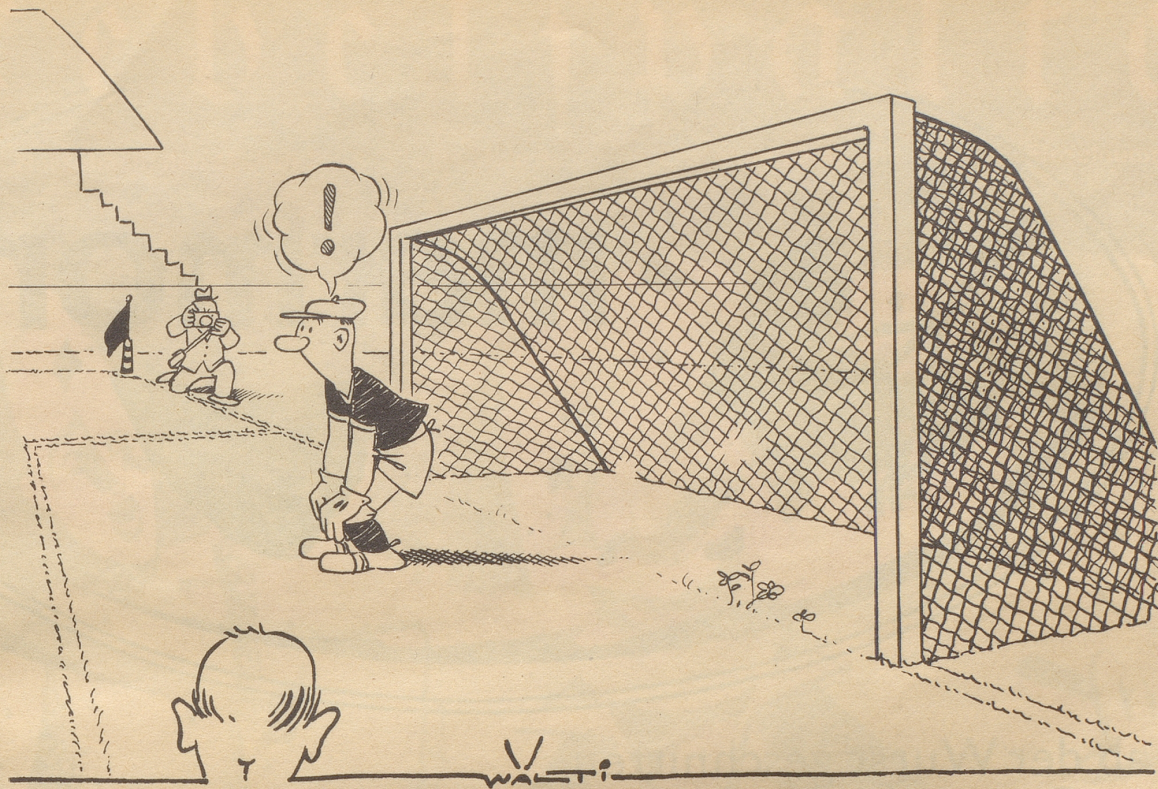
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAPPY END

Auf der Tagung der Wirtschaftskommission für Asien und den Fernen Osten in Kuala Lumpur kam es zwischen den Delegierten Südkoreas und Südvietnams und dem sowjetischen Vizeaußenminister Firjubin zu einem heftigen Wortgefecht. Auf die Angriffe der beiden Delegierten, daß der internationale

Kommunismus die Schuld an der künstlichen Teilung ihrer Länder hätte, erwiderte Firjubin: «Gewöhnliche Zwerge können nicht damit rechnen, daß sie all das zerstören können, was wir auf Grund unserer Leistungen aufgebaut haben. Köter können wohl Elefanten anklaffen, aber niemand nimmt sie ernst. Lassen wir die Köter bellen, die Karawane wird dennoch weiterziehen!» – Fürwahr, eher die Sprache eines Kameltreibers, als eines Diplomaten.

TR

